



**Ursula Wyss setzt sich für einen gut ausgebauten öffentlichen Verkehr ein.**

## Die Herkunft hat Ursula Wyss geprägt

Sie ist in Säriswil und Münsingen aufgewachsen, heute lebt sie in Bern. Daher kennt sie die Anliegen ländlicher Gebiete, aber auch jene der Städte. Ursula Wyss ist zutiefst überzeugt davon, dass Stadt und Land ihre Herausforderungen nur gemeinsam lösen können. Ihr ist deshalb das Miteinander von Stadt und Land wichtig, denn nur so können wir unseren Kanton vorwärtsbringen.

[www.ursulawyss.ch](http://www.ursulawyss.ch)

Grafik: muellerluetolf.ch  
Fotos: Béatrice Devènes

## Wie wählen?

Bei den Ständeratswahlen Hans Stöckli (SP) und Alec von Graffenried (Grüne) wählen. Diese beiden Nationalräte stehen für sozialen Ausgleich, mehr Umweltschutz und eine gesunde Wirtschaft. Bei den Nationalratswahlen unter anderem Ursula Wyss 2 mal auf jede Liste setzen. Am besten auf die SP Frauenliste (Liste Nr. 2). Denn bei den Grossratswahlen im letzten Jahr ging der Frauenanteil von 31 auf 26 Prozent zurück. Dieser Trend soll sich bei den Nationalratswahlen nicht wiederholen.

**Hans Stöckli und Alec von Graffenried in den Ständerat**



**Ursula Wyss**  
**Miteinander statt gegeneinander**

Liste 2 SP Frauen





**Ursula Wyss mit Unternehmer Josef Jenni,  
Jenni Energie Oberburg.**

## Einheimische Energie nutzen

Anstatt das Atomkraftwerk Mühleberg brauchen wir im Kanton Bern eine Energieversorgung, die uns sicher und umweltschonend mit Energie versorgt und dabei auf das Potenzial unserer regionalen Wirtschaft setzt. Das viele Geld, das bisher in die Atomenergie gesteckt wurde, soll in Zukunft in neue Technologien und erneuerbare Energien investiert werden. Davon profitieren die Betriebe in allen Regionen. So schaffen wir bei uns Arbeitsplätze und behalten die Wertschöpfung im Kanton.

## Für alle statt für wenige

Die Mehrheit der Bernerrinnen und Berner sind Mieterinnen, Arbeitnehmende und Konsumenten. Für die Interessen dieser Mehrheit setzt sich Ursula Wyss seit zwölf Jahren im Nationalrat ein: Für bezahlbare Mieten, faire Löhne und vernünftige Preise. Aber auch für angemessene Renten und Krankenkassenprämien, welche die Familien nicht in finanzielle Not bringen.

Die Mehrheit der Bernerrinnen und Berner sind Mieterinnen, Arbeitnehmende und Konsumenten. Für die Interessen dieser Mehrheit setzt sich Ursula Wyss seit zwölf Jahren im Nationalrat ein: Für bezahlbare Mieten, faire Löhne und vernünftige Preise. Aber auch für angemessene Renten und Krankenkassenprämien, welche die Familien nicht in finanzielle Not bringen.

Zudem engagiert sich Ursula Wyss im Parlament für die langfristige Sicherung der Sozialwerke und für eine gerechtere Steuerpolitik. Der soziale Ausgleich ist nötig für den langfristigen Zusammenhalt unserer Gesellschaft. In den letzten Jahren hat sich die Schere zwischen Arm und Reich auch in der Schweiz beängstigend geöffnet. Die Sorgen und Nöte all jener Menschen, die auf der Schattenseite stehen, beschäftigen Ursula Wyss.

**Für eine familienfreundliche Schweiz –  
Ursula Wyss mit Freunden und Familie.**

